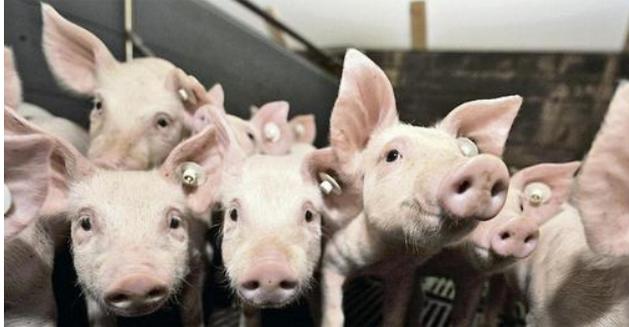


17.02.2014 18:00 Uhr

DANNEBÜTTEL/WESTERBECK

Landwirt plant Maststall für 1498 Schweine

Dannenbüttel/Westerbeck. Platz für 1498 Tiere und drei Futtersilos: Ein Landwirt aus der Sassenburg plant zwischen Dannenbüttel und Westerbeck einen Maststall für Schweine. Anlieger sind darüber nicht begeistert. Ob die Anlage verhindert werden kann, ist jedoch fraglich.



Platz für 1498 Schweine: Ein Landwirt will zwischen Dannenbüttel und Westerbeck eine Mastanlage bauen.

© Archiv

Die Westerbeckerin Ilona Schacht wohnt nur wenige Hundert Meter vom geplanten Maststall entfernt. Und sie war entsetzt, als sie durch Zufall von den Plänen erfuhr. Sie habe mit vielen Nachbarn geredet. „Und keiner wusste was. Solche Anlagen braucht kein Mensch“, sagt sie mit Blick auf den Tierschutz. Schacht befürchtet erhöhte Belastungen durch Gestank und Dreck. Mit Blick auf die Kapazität von 1498 Tieren fürchtet Schacht zudem, dass der Landwirt Bestimmungen umgehen will.

Komentieren

Drucken

Text

Empfehlen 3 1

Twittern 3

In der Tat ist die Grenze von 1500 Tieren wichtig. Denn ab dieser Zahl gelten laut Bundes-Immissionsschutzgesetz höhere Auflagen - und die wären für den Landwirt mit höheren Kosten verbunden. Gebaut werden soll die Anlage östlich der Straße zwischen Dannenbüttel und Westerbeck. Die Maße des Stalls: knapp 51 Meter in der Länge und knapp 36 Meter in der Breite.

Bei dem Schweine-Maststall handelt es sich um ein so genanntes privilegiertes Vorhaben im Außenbereich. Die Gemeinde Sassenburg ist also nur zu einer Stellungnahme aufgefordert, über den Bauantrag selbst entscheidet der Landkreis Gifhorn. Die Sassenburger Gemeindeverwaltung empfiehlt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, da das Vorhaben zulässig sei.

In gemeinsamer Sitzung beraten die Ortsräte aus Westerbeck und Dannenbüttel sowie der Bauausschuss der Gemeinde am Donnerstag, 27. Februar, über das Thema. Die öffentliche Sitzung beginnt um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle in Westerbeck.

alb